



Gestern startete am Weddigenufer in Linden Nord das Fährmannsfest.

Punkrock tanzen und Punkrock schnipsen

Der Freitag auf dem Fährmannsfest

01. August 2015, Von: Hanna Rühaak, Foto(s): Maria Graul

Das Fährmannsfest ist eröffnet! Traditionell findet das Kultfestival in Hannover Linden Nord ganz unter dem Motto „Bunt statt braun“ am ersten August-Wochenende statt und lockte bereits zahlreiche Besucher am gestrigen Freitag ans Weddigenufer. Ein sonnenreicher und spaßiger Start ins Wochenende voller Musik und Unterhaltung.

Vereinzelte, dunkle Wolken ziehen über die ersten Besucher des Fährmannsfestes hinweg, während die New Wave und Post-Rockband Driven By Clockwork das musikalische Musikprogramm auf der großen Musikhöhe um 16.30 Uhr eröffnet. Doch die Sonnenstrahlen finden immer wieder den Weg auf die große Wiese vor der Bühne und die ersten Besucher sind bereits pünktlich zum Startschuss angekommen.

Während sich einige Besucher bereits zum Tanzen verleiten lassen, macht es sich der Großteil erst einmal mit einem Kaltgetränk in der Hand auf dem Rasen gemütlich – immerhin werden viele gerade erst von der Arbeit gekommen sein.

„Wir sind Hemden – die Band, auf die ihr schon seit Tagen gewartet habt!“ – Auf der Kulturbühne eröffnet die hannoversche Band Hemden, und das, obwohl laut Band einer jeden Moment Vater werden könnte und in dem Fall spontan die Bühne verlassen müsste. Zu feiern hat die Indie-Rockband heute nicht nur eine eventuell anstehende Geburt, sondern auch den Geburtstag von Bandmitglied Ron Oberbandscheid, der auch aus Bands wie Wisecracker bekannt ist.

Britpop vs. Rock

Wie gewohnt ganz in schwarz mit grell-grünen Hosenträgern bekleidet starten The Esprits um kurz vor halb sechs auf der anderen Seite des Weddigenufers. „Jetzt wird’s very british!“, kündigt Moderator Norwin die Braunschweiger an, die tatsächlich an britische Kollegen wie The Kooks oder Mando Diao erinnern.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Maria Graul)



Als im Anschluss Motorblock ihren „wüsten Rock“ zum Besten geben, wirkt es auf und vor der Bühne eher wie ein großes Familientreffen: Fronter Henning – so deutet es an – kennt den Großteil der Besucher persönlich, lächelt ins Publikum und zeigt grinsend auf einzelne Besucher. Diese haben sich zu einer Vielzahl vor der Bühne versammelt und es strömen immer mehr Musikbegeisterte gen Wiese.

„Wollen wir ein bisschen Punkrock tanzen? Und die anderen [deutet auf die Besucher seitlich auf der begrasteten Erhöhung – Anm. d. Red.] können alle ein bisschen Punkrock schnipsen!“, schlägt Mr. Irish Bastard-Frontmann - der The Irish Bastard genannt wird – dem Fährmannsfest-Publikum vor. Whiskeygetränkten Folk-Punk bringt die Band aus Münster mit, die das Publikum zum Tanzen, Pogen und Mitklatschen animiert.

Gentlemen der Rockmusik

Zeitgleich zu Mr. Irish Bastard liefern Passepartout mit deutsch-französischem Rap ein Kontrastprogramm auf der Kulturbühne. Die Bierzeltgarnituren vor der Bühne sind gefüllt, die Leute lauschen der Musik, genießen ihr Getränk, führen angeregte Unterhaltungen und machen sich einen gemütlichen Feierabend. So wurde eine leere Becks-Flasche kurzerhand zu einer Blumenvase umfunktioniert und mit einem kleinen, bunten Strauß befüllt. Und gerade das zeigt, worauf es auf dem Fährmannsfest eigentlich ankommt: Eine nette und gemütliche Zeit mit bekannten und neuen Menschen zu erleben.

Die Sonne ist mittlerweile untergegangen und die Temperatur merkbar gesunken. Doch gerade von dieser Dunkelheit profitiert der heutige Headliner Triggerfinger, der eine imposante Lichtershow bietet. Ebenso imposant ist das Auftreten der drei Gentlemen, die diese Bezeichnung wahrlich

verdient haben: Fein herausgeputzt in Hemd, Jacket und Weste machen Triggerfinger auch optisch einiges her. Musikalisch spielt sich auf der Bühne eine großartige Rockshow ab, die vor allem durch die markante und rauchige Stimme von Frontmann Ruben Block perfekt abgerundet wird. Das Fährmannsfest jubelt, tanzt und streckt die Fäuste in die Luft – ein glorreicher Start in das Fährmannsfest-Wochenende.

Heute geht es um 15.30 Uhr auf der Musikbühne weiter. Zu Gast am heutigen Samstag sind unter anderem als Headliner die britischen Glamour-Punks The Adicts, die wieder für viel Glitzer, Luftschlangen und Konfetti sorgen werden, Young Rebel Set, Rob Lynch & Band, Knallfrosch Elektro, Chester Park und Lady Crank auf der Musikbühne.

Links:

www.faehrmannsfest.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Vier neue Songs von Hemden](#)(07.12.2020)

[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)

[Den Lockdown für neue Musik genutzt](#)(06.08.2020)

[Die Crew, die Crowd und geballte Energie](#)(09.07.2020)

[Regionale Unterstützung](#)(10.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)